

Jugend- und Alterszuchtprüfung der LG Rheinland am 6. April 2013 um Walbeck

6 Hunde waren gemeldet 1 Hund erschien nicht, (krankheitsbedingt).
Davon 4 Hunde auf der JZP und 1 Hund auf der AZP.

Der Prüfungstag begann mit kalten 1,5 Grad. Bis zum Mittag waren es dann immerhin schon ca. 5 Grad. Ein sehr kalter östlicher Wind begleitete uns den ganzen Tag und machte es den Hunden bei der Hasenspur nicht leicht. Dabei nieselte es am Morgen noch leicht. Später dann war es trocken, jedoch bedeckt. Die Bodenfeuchtigkeit war gut. Der Hasenbesatz war sehr gut, jedoch waren die Langohren schon früh auf den Läufen, da Paarungszeit ist. Dadurch liefen sie in großem Abstand immer vor den Hunden und der Korona vorweg und wir kamen einfach nicht an sie heran. Einige dann doch fest liegende Hasen konnten wir verwerten. Dazu kam noch, dass der Bewuchs auf den Wiesen und Feldern noch sehr niedrig war, bedingt durch das bis heute noch kalte und frostige Wetter. So ist das mit der Natur!! Zum Stöbern standen große Flächen mit Douglasien- und Buchen-Dickungen mit viel Totholz und in diesem Jahr natürlich auch noch ohne Blattwerk, zur Verfügung.

Unser Dank gilt dem Beständer, Herrn Emil Underberg, dass wir ein weiteres Mal unsere Prüfung rund um Walbeck abhalten konnten. Außerdem gilt der besondere Dank der Familie Gellen, die uns dieses immer wieder ermöglicht.

Prüfungsleiterin: Gisela Beyersdorf

Prüfungsrichterinnen: Gisela Beyersdorf (Obfrau u. Bericht)
Petra Dittmar-Matzken

Jugendzuchtprüfung

Ohne Preis mit 92 Punkten

ECSH Heidi aus dem Immenreich

blsch.m.loh ZB-Nr.:0191/12 WT: 18.04.2012

(Cooky des Terres Froides- Dolly aus dem Immenreich)

Z.:Regina Ückert, 72160 Horb

E.u.F: Heinz-Willi Willemsen,

Beim ersten Hasen muss sich die junge Hündin die Spur auf einem abgeernteten Feld mit wenig Grün selbst suchen. Sie nimmt kurz die Spur auf, wird laut und arbeitet bögelnd mit unterbrochenem Laut. Sobald sie auf der Spur ist, wird sie laut. Sie hat einen so starken Willen die Spur zu finden, schafft es aber immer nur in Bogen voranzukommen. Es fehlt ihr noch an der Sicherheit. Sie bringt durch diese Arbeitsweise die Spur nicht so recht voran. Den zweiten Hasen kann Heidi von der Sasse aus arbeiten. Das Bild ist wie beim ersten Hasen, sie will unbedingt arbeiten, bringt aber die Spur auch nicht weiter als ca. 60 m. voran. Zum Stöbern geschickt nimmt Heidi kurz das Gelände an, bleibt aber im Nahbereich des Führers, sie kommt über ca. 10 m. nicht hinaus. Sie löst sich nicht vom Führer, sodass nach mehreren Versuchen die Arbeit nur mit genügend bewertet werden kann. Ins Wasser will Heidi

an diesem Tag nicht. Bedingt durch die Hochhitze kann sie sich wohl nicht entschließen zu schwimmen. Sie möchte schon und geht auch bis zum Bauch ins Wasser, aber das war es dann.

Noten: 3; 2,5; 4; 2; 2; 0; 4; 4; schussfest

Ohne Preis mit 57 Punkten

ECSH Gracie of great Mountain ZB-Nr.: 0761/11 WT: 13.12.2011 rot

(Bruno vom Kreuzlinger Forst- Queeny v. Dunklen Kristall)

Z: Rosalie Mattern, 82496 Oberau

E.u.F.: Son ja Junge, 51243 München,

Die Hündin konnte an der Sasse angesetzt werden, sie bögelt, nimmt jedoch die Spur dieses Bilderbuchhasen nicht auf. Sie wirkte unkonzentriert und kann nicht wirklich etwas mit der Spur anfangen, sie kommt dann zur Führerin zurück. Beim zweiten Hasen geht die Führerin noch ein Stück mit um Gracie voran zu bringen und zu motivieren, jedoch sucht sie lediglich zögerlich ca. 10 m. voran wieder ohne Laut. Am Acker dann bricht sie die Arbeit ab. Zum Stöbern ist Gracie nicht zu motivieren, sie löst sich nicht von der Führerin. Trotz mehrfach gebotenen Möglichkeiten und verschiedenen unterschiedlichen Dickungen lässt sie sich nicht schicken. Das Wasser nimmt sie auf Kommando an und schwimmt.

Noten: 2;0;1;1;1;4;4;4; schussfest

Ohne Preis mit 102 Punkten

ECSH Baja vom Stimberg ZB-Nr.:0649/11 WT:24.10.2011 rot

(Jumabe's Dino Daidalos- Bijou vom Pride Rock)

Z: E.u.F Christiane Wulf, 45739 Oer Erkenschwick,

Die Hündin sucht sich die Hasenspur und wird auch dann laut, sie arbeitet diese Spur kurz voran, mit gutem Laut. Sie verlässt die Spur und geht über auf die Spur eines anderen Hasen, der zuvor auch aufgestanden war. Baja arbeitet diese dann weiter, wiederum laut, noch ca. 180 m. Zum zweiten Hasen geschnallt zieht sie gut auf der Spur an, wechselt dann aber statt zur rechten Seite zur linken und arbeitet dort laut ca. 100 m. (jedoch war in diese Richtung zu diesem Zeitpunkt kein Hase gelaufen), sodass diese Arbeit nicht bewertet werden konnte.

Beim Stöbern zeigte auch diese Hündin zunächst wenig Interesse, in die Dickung zu gehen. Nach mehreren Versuchen und Aufforderungen durch die Führerin geht Baja doch noch ein wenig ins Gelände, sodass sich die Bewertung etwas verbesserte. Am Wasser dann hatte auch diese Hündin keine Motivation zum Schwimmen, sodass dieses mit 0 bewertet werden muss.

Noten: 3;3;4; 3; 2,5 ; 0; 4; 4; schussfest

3. Preis mit 117 Punkten

ESSR Aragorn vom Angelusläuten SpZB:0043/12 WT:07.01.12 br./w mit.loh
(Wanganui v.d.Beyenburg- Hunting Hero's Daydream)

Z u.E.: Andreas Woltering, 48683 Ahaus

F: Benedikt Growe, 48249 Merfeld,

Auf der Wiese angesetzt wird der Rüde ca. 5 m. hinter der Sasse laut. Er arbeitet zielstrebig mit sehr gutem Willen und schon guter Sicherheit mit kurzer Laut-Unterbrechung ca. 300 m.

Dieser junge Hund zeigt sich schon sehr gut konditioniert. Leider ergibt sich keine Möglichkeit mehr an diesem Tag dem Rüden eine weitere Hasenspur zu bieten. Aber das Gezeigte ist Aussage genug für eine positive Bewertung. Beim Stöbern klappt es dann nicht so gut, zuerst zieht der Rüde kurz in die Dickung, kommt aber schnell wieder zum Führer zurück. Nach einigen Versuchen und Aufforderungen durch Den Führer ist „Arco“ dann doch noch zu bewegen wenigstens noch etwas zu gehen, sodass die Benotung noch etwas besser wird. Am Wasser hat der Rüde kein Problem, er geht auf Kommando ins Wasser und schwimmt ausgiebig.

Noten: 3; 3,5 ;4; 3; 2,5 ;4; 4; 4; schussfest

Alterszuchtprüfung

Ohne Preis mit 48 Punkten

ECSH Eisha of great Mountain ZB-Nr.: 0839/10 WT: 20.12.2010, schw. mit loh
(Bruno v. Kreuzlinger Forst- Queeny v. Dunklen Kristall)

Z: Rosalie Mattern, 82496 Oberau

E.:Petra Taraboulsi u. Sonja Junge,

Zur 1. Hasenspur angesetzt verheddert sich die Hündin in der Leine und kann dadurch nicht flüssig arbeiten. Diese Behinderung irritiert sie sichtlich, sie nimmt die Spur nur kurz an, kommt aber nicht voran und bricht die Arbeit ab. Ohne Laut. Die zweite Möglichkeit erhält Eisha auf einem bestockten Feld. Sie kann an der Sasse angesetzt werden. Leider verwertet sie diesen Bilderbuchhasen nicht, obwohl die Führerin noch einige Meter mit geht bevor sie die Hündin schnallt. Leider zeigt Eisha kein Interesse, sodass die Bewertung entsprechend ausfällt. Beim Stöbern löst sich die Hündin nur kurz in eine Distanz von ca. 10-15 m., sie kommt aber sofort zur Führerin zurück. Auch bei weiteren Versuchen bleibt sie in dieser Distanz, sodass kein genügendes Ergebnis erreicht werden kann. Am Wasser ist sie trotz Apportel und Stockwurf nicht ins Wasser zu bewegen.

Noten: 2;0;1;1; 1,5;0;4;4; schussfest

Gisela Beyersdorf 08.04.13